

Breithorn, 2415 m



© bergsteigen.at



 **Der Grat ist bei Nässe heikel!**

**Breithorn SW-Grat**

 **110m**  
**50 Min.**

**Diff. 2**

 **1:15**  
**ab Hütte**

 **3 Std.**

Topo: Andreas Riesner



**Charakter:** Der Südwestgrat stellt den leichtesten Anstieg auf das Breithorn dar und fordert bereits Kletterstellen im 2. Schwierigkeitsgrad. Die nicht farblich markierte Route ab dem Waidringer Nieder ist aber bestens mit Steinmännern markiert und trotz der vielen Schichtbänder einfach zu finden. Insgesamt ein tagesfüllendes Unternehmen in einer eindrucksvollen Umgebung. Wer es gemütlicher möchte oder eine weitere Tour in der Umgebung anhängen möchte, findet mit der einzigen bewirtschafteten Hütte der Loferer Steinberge einen perfekten Stützpunkt vor.

**Anreise / Zufahrt:** Über das Kleine-Deutsche-Eck nach Lofer und vor dem Paß Strub ins Loferer Hochtal bis zum Ende der Fahrmöglichkeit. (Das Loferer Hochtal erreicht man über eine Straße im ganz westlichen Ortsteil von Lofer).

**Zustieg zur Schmidt-Zabierow-Hütte:** Vom Parkplatz am Ende des Loferer Hochtales über den beschilderten und markierten Weg zur Hütte. Dauer: ca. 2,5 Std.

**Zustieg zur Wand:** Von der Schmidt-Zabierow-Hütte den Wegweisern Richtung Mitterhorn/Nurracher-Höhenweg folgen. Teilweise steil führt der Steig über Fels und Geröll aufwärts. Nach 2 kurzen mit Drahtseile gesicherten Passagen (A) etwas flacher in den breiten Sattel des Waidringer Nieder (2302m).

**Abstieg: Wie Anstieg.** Oder über den sehr steilen und anspruchsvollen Griesbacher-Steig nach Strub an B178 zwischen Waidring und Lofer.